

Scranton Wochenblatt

erschint jeden Freitag Morgen. Office: 511 Lackawanna Avenue.

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt“ macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvania.

Im Allgemeinen und Ganzen hat das „Wochenblatt“ in der diesjährigen Campaigne die demokratischen Kandidaten für Stadtkämmer unterstügt und es ergibt sich aus bis zu dieser Stunde kein Grund, warum wir dies nicht bis zum Ende thun sollten.

Wenn der Bürger nach seiner inneren Ueberzeugung für die besten Männer stimmt, so hat er seine Pflicht gethan und kann sich mit diesem Bewußtsein trösten.

Man sorge, wie schon früher gesagt, für ehrliche und gewissenhafte Stadträte in erster Linie, und man hat gewonnenes Spiel.

Gow. Pattison von diesem Staate scheint in seinen alten Tagen kindisch zu werden und entpuppt sich täglich mehr als ein Verfechter und demokratischer Grundsatze und Doktrinen.

Die strenge Befolgung des Gesetzes von 1794 würde, nebenbei gesagt, jede weltliche Arbeit am Sonntag unmöglich machen; Mithändler, Metzger, Eisfändler u. s. w. müßten ihre Geschäfte geschlossen halten, und das Fahren irgend eines Fuhrwerkes, außer zum Besuch der Kirche, wäre strafbar; selbst Apotheken dürfen nur in äußerster dringenden Nothfällen eine Medizin verabreichen, sonst aber nichts verkaufen.

— William Duffhardt, ein D. S. & W. Bremser, dessen Eltern zu New York wohnten, wurde am Montag zu Lackawanna, N. J., von einer Kugel am Kopf getroffen, von dem Kerker geschleudert und so schwer verletzt, daß er kaum, als der Zug Stroussburg erreichte, von seiner Bruder hand schon früher an der D. S. & W. Bahn verunglückt.

Senator McDonald hat im Staatsfermat einen Gesetzentwurf eingebracht, nach welchem es Städten der dritten Klasse erlaubt sein soll, die Anzahl der Wards zu vergrößern.

Wir werden gerade von der Stadtertreuung sprechen, sei hier daran erinnert, daß die Repräsentation der einzelnen Wards im Stadtrath überhaupt ein kleineres Uebel ist, als eine Ungleichheit in der Repräsentation.

Was übrigens, um wieder auf Dunmore zurückzukommen, eine Annexion betrifft, so halten wir diese nicht für so nahe bevorstehend, wie man zu glauben scheint, sie liegt auch durchaus nicht im Interesse der Steuerzahler von Scranton.

Es hat wenige junge Deutsche in dieser Stadt, die verdienten Mahnen populärer sind, wie der demokratische Kandidat für Stadtkontrollleur, Geo. C. Griese, w o l d , und wenn diese treu bei ihm stehen in der kommenden Wahl, so ist kein Zweifel daran, daß er mit überwältigender Mehrheit erwählt wird.

Seit mehreren Jahren fand er im öffentlichen Leben und seine offiziellen Handlungen können die stärksten Lehren abgeben. Er hat noch bei keiner Gelegenheit verfehlt, mit Wort und Stimme irgend eine Maßregel zu unterstützen, die den Steuerzahlern der Stadt zum Vortheil gereichen könnte.

Daß er vollständig befähigt und qualifizirt ist, die städtischen Angelegenheiten zu verwalten und seine Ansicht abzugeben über die wichtigsten Fragen, die der Stadtkontrollleur zu entscheiden hat, wird bewiesen durch das in ihn gesetzte Vertrauen und die fähige Weise, in welcher er die Pflichten des wichtigsten Comites des Stadtrathes ausübte, in welchem er zwei Jahre diente; er ist völlig vertraut geworden mit dem Geschäftsgange der Stadt und der besten Methode zur Leitung desselben durch seine zweijährigen Dienstleistungen als Vorsitzender des gemeinschaftlichen Comites über Vorkaufsrechte, welches den Betrag des während des Jahres auszugebenden Geldes zu regeln hat.

— Herr C. P. Travers, früher in diesem Blatte, schreibt: Herr G. W. Ferrar, Pilot Knob, Mo., litt 17 Jahre an rheumatischen Schmerzen und wurde von Ärzten ohne Erfolg behandelt. St. Jakob's Del, heilte ihn.

tee, Wis., am 7. November 1859, hat aber in dieser Stadt genöthigt, seit 14 Jahre lang in den Walden zu sein. Er eröffnete auf der Südseite ein Groceriesgeschäft und war sehr erfolgreich. Er zeigte Umsicht und Beharrlichkeit in seinem Unternehmen und er erhielt den Beweis, daß er sehr viele warme Freunde besitzt. Seine werthvollen Dienste für die demokratische Partei wurden anerkannt durch Scheriff Hayes und er wurde belohnt durch eine Ernennung zum Gesundheitswärtter des County Gefängnisses, welche Stellung er zur Zufriedenheit aller Theilhaber versieht.

Eine geheime Gesetz- und Ordnungs-Liga an der Arbeit.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß sich in den letzten paar Monaten in dieser Stadt eine mächtige Gesetz- und Ordnungs-Liga gebildet hat. Die Organisation ist ein Zweig der nationalen Gesellschaft, welche so effectiv Arbeit gethan hat in Massachusetts, Iowa, Maine und anderen Staaten.

Die Beiträge werden per Post an ein Comite von fünf Männern gesandt, von welchen zwei Präsidet und drei Beisitzer bekannt sind. Dieses Comite stellt die Statuten auf und überziet die Bemühung dem Anwalt der Liga.

„Wir haben die obige Angelegenheit unterucht und sie nur zu wahr befunden. Agenten sind jetzt, natürlich im Geheimen, an der Arbeit, um Beweise zu sammeln, um sie im Märztermin, wo die Urtheile bewilligt werden, dem Gericht vorzulegen.“

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raturth der nicht durch Eingreifen von Hall's Raturth Kur geheilt werden können.

— Die Majorität der Richter für Demokraten und der Richter Guntler und Smith kann man vertrauen, daß sie thun, was recht ist in dieser Angelegenheit, aber die Richter wollen auch keine Grants für Richter oder Mayor. Der republikanische Kandidat rüht nicht an noch verurtheilt er vier oder vier, und wie der Baum gebogen wird, so wächst er, und sollte es der Fall sein, daß er erwählt wird, so würde er wahrscheinlich handeln, und nicht Temperenz allein, sondern totale Enthaltensamkeit. Der demokratische Kandidat, Mandolph Griven, ist ein Mann von offenen und liberalen Ideen, dem man das Mayors-Amt sicher anvertrauen kann. Wir bitten unsere deutschen Freunde und Leser, um ihre herzliche Unterstützung zu geben, und sie werden es nicht bereuen.

— Herr J. P. Travers, früher in diesem Blatte, schreibt: Herr G. W. Ferrar, Pilot Knob, Mo., litt 17 Jahre an rheumatischen Schmerzen und wurde von Ärzten ohne Erfolg behandelt. St. Jakob's Del, heilte ihn.

— Die Heilthändler Collingwood & Co., welche in den Counties Wayne und Erie ein großartiges Geschäft betreiben, haben am Freitag fallirt. Ihre Verbindlichkeiten sollen \$100,000 betragen, die Aktiva nur \$35,000.

Nockafellow's Fall.

Schlechte Ausichten für die Depositenoren. Die Hoffnungen, welche man, auf den unbescholtenen Ruf Nockafellow's vertrauend, hegte, daß seine finanziellen Schmutzitäten nur vorübergehend sein würden, scheinen sich nicht erfüllen zu wollen, und das Institut muß als hoffnungslos bankrott bezeichnet werden.

Je mehr über Zahl und Betrag der Depositen bekannt wird, desto mehr schwinden die Ausichten, daß die Depositenoren auch nur annähernd die ihnen zukommenden Beträge erhalten. Dazu wären mindestens \$500,000 nöthig, und da Nockafellow schon am 7. Februar sich weigerte, eine Anweisung für \$5000 zu honoriren, indem er nicht luvial Bargeld vorrätig habe, so entsteht die Frage, wo sind die \$500,000 geblieben? Nockafellow war also schon am 7. d. bankrott, hat aber später noch Depositen angenommen, auch schnell am gleichen Tage dem Thos. S. Albertson eine Mortgage für \$20,000 auf sein Wohnhaus gegeben.

Nockafellow hat als Stadtschatzmeister \$51,000 städtischer Gelder in seinem Besitze, doch wird die Stadt nichts verlieren, da seine Vorgesetzten J. Wells Hollenback, N. C. Mitchell und Jaat Livingston für die Summe von \$60,000 verpfändet sind. Viele Wirthe haben schon seit Monaten Nockafellow's Gelder erhalten. Dazu wären mindestens \$500,000 nöthig, und da Nockafellow schon am 7. Februar sich weigerte, eine Anweisung für \$5000 zu honoriren, indem er nicht luvial Bargeld vorrätig habe, so entsteht die Frage, wo sind die \$500,000 geblieben? Nockafellow war also schon am 7. d. bankrott, hat aber später noch Depositen angenommen, auch schnell am gleichen Tage dem Thos. S. Albertson eine Mortgage für \$20,000 auf sein Wohnhaus gegeben.

Als Nockafellow's Verlegenheiten am Dienstag Abend bekannt wurden, offerirten ihm zwei der hiesigen Banken jeden beliebigen Betrag, wenn er seine Bücher zu einer Unteruchung vorlege; Nockafellow weigerte sich, es muß also mit seinen Büchern schlecht beschaffen sein. Jaat Livingston, einer der Bürgen, hatte am Samstag jede Hoffnung auf die Zahlungsfähigkeit von Nockafellow aufgegeben, und um 4 Uhr Nachmittags ward William S. Stoddard als Agens des zerrütteten Institutes ernannt.

Die anderen hiesigen Banken, auf welche das Publikum einen Anlauf machte, kamen allen Anforderungen pünktlich nach und hatten Berge von Gold, Papier und Silber auf den Zahlstischen aufgestapelt, was das Vertrauen wieder herstellte. Von New York war mindestens eine Million in Geld eingetroffen, um allen Ansprüchen gewachsen zu sein.

Das Gericht ernannte am Montag G. Murray Reynolds und John M. Crane als Nachhäger für die verfallene Nockafellow's Bank. Diese werden mit dem Agens Stoddard die Angelegenheiten der Bank unteruchen und sobald als möglich einen Bericht abgeben. Es hieß am Montag Abend, daß die Aktiva genügend sei, um alle Depositenoren zufrieden zu stellen, doch konnte das Gerücht auf seine verlässliche Quelle zurückgeführt werden.

Die beiden Umschläge sind im hübschen Farbendrucke ausgeführt und mehrere prachtvoll illustrierte Beilagen führen in natürlichen Farben die schönsten Gattungen von Blumen und Ziergewächsen vor Augen. Auf 100 Seiten (8 bis 10 Zoll groß) finden wir ein ausverfülltes Verzeichniß der hauptsächlichsten Blumen und Gemüse, nebst allen Neuheiten auf diesem Gebiete, Winkle über Anpflanzung und Behandlung u. s. w., wie auch hübsche poetische Sinnprüche.

Wie ist dies? Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raturth der nicht durch Eingreifen von Hall's Raturth Kur geheilt werden können.

— Die Heilthändler Collingwood & Co., welche in den Counties Wayne und Erie ein großartiges Geschäft betreiben, haben am Freitag fallirt. Ihre Verbindlichkeiten sollen \$100,000 betragen, die Aktiva nur \$35,000.

Courthouse Square Cash Store, 242 Adams Avenue, dem Court Haus gegenüber.

Lebensmittel für Familien, wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Raffer, Tee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

Deutsche Delikatessen eine Spezialität, wie: Importirte Rind- und Büchse, eingemachte und gebräunte Zungen, Wepphähliche Spinken, Sauerkraut, Lillgurten, Senf, Weinsüßig, und so weiter.

Holz-, Blech- und Koch-Waaren.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Ein verheißenes Leben ist eine Ehe ohne Kinder! Alle und weiches Leben führt abgelehnt werden kann, sagt der „Weltkämpfer“, ein heiliges Buch mit 200 Seiten und schiedlich natur, deren Seiten alle die besten Lehren enthalten.

Western Dressed Beef. Unser den zwei Carladungen jugerlicher Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt.

HUMPHREYS' DR. HUMPHREYS' Buch aller Krankheiten, Tusch & Goldstandard 144 Seiten, mit Stahl- und Kupfer-Platten, Preis 1/2 Dollar.

HOMEOPATHIC. Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung umgetauscht nach Empfang des Werthes.

SPECIFICS. Verkauf von Apothekern, oder gegen Zahlung umgetauscht nach Empfang des Werthes.

500 Illustrationen. Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Eine Festschrift zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.

HUMPHREYS' HOMOPATHESKES SPECIFICUM No. 28. Dreizehn Jahre im Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Mittel gegen Nervöse Entkräftung, Lebensschwäche und Hinfälligkeit, am Ueberdrehen, oder anderen Ursachen, die die Nerven, oder das Fließen und große Flasse Polter, etc., etc.

Abonnirt auf das „Wochenblatt“ \$2.00 per Jahr

Gans und Hof.

Metzling zu reinigen. Man mache eine Mischung von einem Theile gewöhnlicher Salpetersäure und einem halben Theile Schwefelsäure in einem reinen Gefäße, bei deren Anwendung man auch einen Eimer frischen Basses und einen Eimer mit Säge- mehl bereit haben muß. Denn die zu reinigenden Artikel müssen erst in das Säuremischung getaucht, dann in das Wasser gewaschen und schließlich mit dem Säge- mehl abgerieben werden.

Entfernen von Milchflecken aus jarfarbigen Stoffen. Mit den bekannten Fleckenreinigungsmitteln lassen sich Milchflecken aus jarfarbigen Stoffen nur schwer oder gar nicht entfernen. Neuerdings hat man jedoch in dem demisch reinen Glycerin, welches jeder Droguist liefert, ein Mittel gefunden, das diesem Mangel abhilft.

Amerikanische Kopfsäze. Man lache den Kopf, die Ohren und die Zunge eines zahmen Schweins in gelogenem Wasser sehr weich, löse die Knochen aus und hache das Fleisch sehr fein, vermische es mit Salz, Pfeffer, Gewürznelken, Majoran und 1/16 Liter Eßig, fülle es recht fest in Formen oder Stein- löpfe und lege wirklich geschnittene Stücke der Zunge darzwischen, stelle einen Keller daran und behmere es. Nach zwei Tagen ist der Käse zum Gebrauch, hält sich aber sehr lange, wenn man ihn mit Eßig übergießt, wo er dann aber natürlich nicht in Metall sein darf. Man gibt ihn, wie andere Säze, mit Eßig und Del, pilanter Sauce oder zu Salat.

Polnische Säze. Man lache einen abgetriebenen Kalbskopf in Salzwasser recht weich, lege ihn hierauf in kaltes Wasser, schneide das Fleisch rein davon und dann in kleine Würfel. Tue es nebst ganz klein geschnittener Zitronenscheibe, etlichen Blättern Rosmarin und Basilikum, Salz und ein Paar Pfefferkörner, 2 Liter weißem Wein und ebensoviel vom Kalbskopfwasser, in eine Kasserolle, lasse es auf gelindem Feuer kurz einkochen und etwas abkühlen. Es hält sich auch gut und wird dann wie die vorhergehende Säze (Kopfsäze) behandelt, will man es aber gleich benutzen, so fällt man es in eine Form, füllt es, verziert es mit zerhackten ausgehüllten roten Rüben und einem Krug von Peterfille und reicht eine Maonapfaisauce dazu.

Ein einfaches Verfahren zum Kopieren von Zeichnungen ist folgendes: Man legt das Papier, auf welches man die Zeichnung kopiren will, auf das abzugeichende Original und bestreicht das obere Papier mit Baumwolle, die mit Benzol getränkt worden ist. Die bestreichenden Stellen des Papiers werden dadurch, daß sie das Benzol aus der Baumwolle in ihre Poren aufnehmen, ebenfö durchsichtig, wie das beste Del- oder Bauspapier, so daß man die feine Zeichnung auf der Unterlage, welche hierbei nicht im mindesten leidet, deutlich genug erkennt, um sie durchzeichnen zu können.

Markstränge zu reinigen. Man bereitet aus weißer Seife, etwas Soda und warmem Wasser eine Lauge, in welcher man das Bouquet oder befestigt die einzelnen Gräser und Wedel mehrmals hin und her schwenkt. Das Wasser, das anfangs schnell schäumig wird, muß oft erneuert werden. Auch beim Spülen ist wiederholter Wasserwechsel notwendig. Die Pampaswedel brüde man zwischen Tüchern vorsichtig aus und lodere sie durch häufiges Schütteln. Dann hänge man die einzelnen Stüde, auf Schnüre gezogen, an einer sonnigen Stelle frei auf, bis die Gräser leder und die Wedel glänzend weiß und dicht sind.

Schwarzpulver. Eine treffliche Würze für Pflanzen- mus erhält man, wenn man 10 G Carbadomonen, 10 G Ingwer, 20 G Gemürznelken, 40 G Amis, 20 G Zimmet, 80 G Coriander tüchtig zusammenmischet. Ein wenig von diesem Pulver, das man in der Küche in einem feil verschlossenen Glas aufbewahrt, genügt, um den Pflanzen- mus einen lieblichen Geschmack zu verleihen.

Nägelpulver. Um die Fingernägel recht hell und glänzend zu erhalten, trocknet man dieselben nach dem Waschen mit Seife mittels eines zarten Luches ab. Dann reibt man die Nägel mit einem Pulver, das man durch Zusammenmischen von 3 Theilen pulverisirtem Speckstein und 1 Theil fein gepulverten Schlemmtheide herstellt. Schlemmtheide und Speckstein in Pulverform sind bei jedem Droguisten vorrätig.

Bestellt das „Wochenblatt“—es enthält alle Nachrichten—\$2 jährlich.

St. Jakob's Del. Rheumatismus, Quetschungen, Zahnmerzen, Brandwunden, Neuralgie, Verrenkungen, Verstauchungen, Frostbeulen, Güstenschmerzen, Rückenmerzen.

Dr. August Koenig's HAMBURGER BRUST THEE gegen alle Krankheiten der Brust, der Lungen und der Kehle.

ALBIN KORN, Lehrer und Pianist, Studio: 225 Wyoming Ave., über Bowen's Musik-Store.

Jakob Vog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 316 Centre Straße.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 123 Franklin Avenue.

Geschäfts-Anzeiger. Buch- und Medicin-Drucker. Fred. Wagner, Druckmeister jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem City Hotel.

Eugen Aleeborg, Importeur und Händler in Glas, Porzellan- u. Irdenwaaren, Lampen, Apparat- und Messerwaaren, Tisch- und Hotelwaaren eine Spezialität.

Scientific American Agency for PATENTS. Caveats, Trade Marks, Design Patents, Copyrights, etc.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

BREHM'S dritte, gänzlich neu bearbeitete Auflage TIER-LEBEN.

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 150 Tafeln in Holzschnitt u. Chromolith, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.